

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 15. Februar 1902.

N^o 7.

Kostenvoranschläge gratis!

Technisches Bureau

für

Vorprojekte kostenfrei!

Bauten aus armiertem Beton

Decken, Dächer, Säulen.

Kanäle, Wasserreservoirs, Gasometer-Behälter, — Silos, Brücken, Tunnels.

J. Jaeger & Cie., Zürich.

Agentur in Lausanne: G. Boiceau & H. Muret, Ingenieure.

Vertretungen im Auslande.

Konzessionsinhaber für die Schweiz:

Herren: **Favre & Cie., Zürich.**
Mordasini & Holliger, Neuenburg.
Ad. Fischer-Reydellet, Freiburg.
Ed. Cuénod, Genf.
L. Fein, Solothurn.
G. Bieser, Bern.
Gottl. Burekhardt, Sohn, Basel.Herren: **J. Merz, St. Gallen.**
Alb. Wyss & Cie., Biel.
M. Zschokke, Aarau.
J. Travelletti, Sitten.
Alb. Bühler, Schaffhausen.
Gribi, Hassler & Cie., Burgdorf.
D. Bottani, Lugano.Herren: **H. Büchi, Frauenfeld.**
Gbr. Keller, Luzern.
Paul Rochat, Clarens.
Hoirs Marullaz, Lausanne.
J. Huder-Walt, Chur.
G. Piaget & J. Rieben, Morges.


Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

werden in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

geliefert von
Kägi & Co., Winterthur.

An der **Eidgen. polytechnischen Schule** sind die Stellen von

zwei Assistenten

auf Beginn des Sommersemesters 1902, i. April 1. J., neu zu besetzen.

A.) Für den Unterricht in mech. Technologie an der mech.-techn. Abteilung und Maschinenlehre an der Ingenieurschule bei Prof. R. Escher.
B.) Für den Unterricht in darstellender Geometrie etc. bei Prof. Dr. W. Fiedler.

Allfällige Bewerber um diese Stellen sind ersucht, ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einer kurzen Darstellung ihres Lebensganges bis 1. März 1. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Schulhaus-Neubau Oerlikon-Zürich.

Die Gemeinde Oerlikon eröffnet hiemit unter den schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz zur Erlangung von Plänen zu einem Schulgebäude und zu einer separaten Turnhalle.

Die näheren Bedingungen sind in einem Konkurrenz-Programme festgesetzt.

Zur Prämierung der drei besten Projekte ist dem Preisgericht der Betrag von **Fr. 2500** zur Verfügung gestellt. Die Pläne sind vorschriftsgemäss bis zum **30. Juni 1902** an die **Schulhausbaukommission Oerlikon einzusenden.**

Betreffend Bauplatzbesichtigung etc. wende man sich gefälligst an das Ingenieur-Bureau der Gemeinde Oerlikon, woselbst die erforderlichen Unterlagen gegen Einsendung von 5 Fr., welche bei Einreichung eines Entwurfes zurückerstattet werden, bezogen werden können.

Oerlikon-Zürich, den 15. Februar 1902.

Die Schulhausbaukommission.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.